

WIENER RATHAUS KORRESPONDENZ.
Herausgeber und verantw. Redakteur Rudolf E i g l.
21. Jahrg. Wien Freitag 31. März 1911.

WIENER STADTRAT

Sitzung am 31. März 1911.

Vorsitzende VB. Dr. Porzer, Hierhammer und HoB.

StR. Moeßen beantragt den Verkauf des Hauses 4. Bez. Wohllebengasse 14 im Ausmaße von 397,60 m² um den Pauschalpreis von 125.000 K (356 K per m²). Dem Antrag wird zugestimmt.

StR. Heindl beantragt im Sinne des gestrigen Beschlusses des zum Studium der Frage einer Untergrundbahn eingesetzten Komitees die Erteilung und Hinausgabe der Baubewilligung für den Umbau des Trattnerhofes im 1. Bezirk, Graben 29. (Ang.)

Nach einem Bericht des StR. Tomola wird das von der Wiener pädagogischen Gesellschaft herausgegebene „Pädagogische Jahrbuch 1910“ für sämtliche Lokallehrerbibliotheken der Wiener Volks- und Bürgerschulen angekauft.

Nach einem Bericht des StR. Heindl werden 900 K für die Aufstellung einer Eingerrüstung der Pestskule auf dem Graben im 1. Bezirk behufs Vornahme einer Untersuchung der Segelien und Feststellung des Umfanges der an dieser Säule vorzunehmenden notwendigen Reparaturen bewilligt.

Das vom StR. Gräf vorgelegte Projekt für die Umpflasterung der Gansterergasse im 16. Bezirk von der Ottakringerstrasse bis zur Arneithgasse wird mit dem Erfordernisse von 8300 K genehmigt.

ZUM BESUCHE DES DEUTSCHEN KRONPRINZEN. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Berichte des Vize Bürgermeisters HoB für die Ausschmückung des Platzes vor dem äußern Burgplatz anlässlich der am 9. April 1911 erfolgenden Ankunft des deutschen Kronprinzen den Betrag von 5000 K bewilligt.

BESETZUNG VON SCHULLEITERSTELLEN. Der Stadtrat hat in seiner heutigen Sitzung nach einem Bericht des StR. Tomola ernannt: zu Bürgerschuldirektoren: Johann Litschmann an der Schule 2. Bezirk, Pazmanitengasse 26; Viktor Sokol, 3. Bez. Hörnesgasse 12; Mauritz Hofmann, 10. Bez. Siccardsburggasse 55; Johann Reichert, 12. Bez. Singrienergasse 19; Vinzenz Kaderschafka, 16. Grundsteingasse 65; Robert Schönbauer, 17. Bez. Parhamerplatz 19; Friedrich Wichmann, 20. Bez. Pöchlarnstrasse 14; zu Oberlehrern: Florian Ludwig, 2. Bez. Schönngasse 2; Johann Gauf, 3. Bez. Erdbergstrasse 76; Karl Kurka, 4. Bez. Allee-gasse 11; Josef Berger, 8. Bez. Landongasse 5; Karl Pfeifer, 8. Bez. Lerchengasse 19; Robert Rumler, 10. Bez. Herzgasse 27;

Oskar Standigl, 10. Bez. Quellenstrasse 54; Leopold Metzker, 11. Bez. Münnichplatz 6; Wilhelm Kramer, 11. Bez. Braunhubergasse 3; Anton Wolfert, 13. Bez. Trogergasse 3; Karl Bulwas, 16. Bez. Landsteinerergasse 4; Franz Bernhard, 17. Bez. Arzberggasse 2; Josef Frank, 17. Bez. Halirschgasse 25; Alois Kovar, 18. Bez. Köhlergasse 9; Justinus Lonsky, 18. Leitemyergasse 45; Johann Kunozik, 21. Bez. Jubiläumsgasse 19.

STATISTISCHE STRASSENBAHNEN. Vom Sonntag den 2. April 1911 angefangen wird an Sonn- und Feiertagen nachmittags bei schönem Wetter nach Bedarf zur Verstärkung des Verkehrs außer den Linien S 8 vom Sechshausergürtel über den Gürtel nach Grinzing und U 8 Neuwaldegg-Jürgerstraße - Gürtel - Sechshausergasse - Lainz, auch noch eine neue Linie W 4 vom Dreherpark über Margarethenplatz - Bezirkslinie - Südbahnhof - Fasangasse - Ungargasse - Rasumofskygasse zur Hauptallee und zurück in Verkehr gesetzt werden.
